



Generalversammlung vom 28. Mai 2022 in Martinach



78. JAHRESBERICHT

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

VALRANDO

Pré-Fleuri 6 – 1950 Sitten

 027 / 327 35 80 – Fax 027 / 327 35 81

www.valrando.ch – admin@valrando.ch



INHALTSVERZEICHNIS		Seite
1	Grussworte des Präsidenten	3
2	Verwaltungsbericht	4
2.1	Zusammenfassung des Protokolls der Generalversammlung vom 28. Mai 2021	4
2.2	Corona zum Zweiten...	5
2.3	Jahresbericht der Vorstände	6
3	Wanderungen	9
4	Technisches Büro	11
4.1	Leistungsvertrag	11
4.2	MISTRA Fachapplikation Langsamverkehr	11
4.3	Wanderwege	11
4.4	Winter- und Schneeschuhwanderwege sowie Langlaufloipen	12
4.5	Velo-Wege	13
4.6	MTB-Wege	14
4.7	Kampagne zur Koexistenz zwischen Wanderer und Biker	15
4.8	Broschüren	15
4.9	Schweiz Mobil	15
4.10	Der Weinweg	17
4.11	Soziale Medien	17
4.12	Ausstellungen	17
5	Jahresabschluss	18
5.1	Bilanz am 31.12.2021	18
5.2	Erfolgsrechnung 2021	19
6	Revisorenbericht	21
7	24-Stundenwanderung (20./21.11.2021)	22
8	Mitgliederumfrage	22
9	Herzlichen Dank	22
10	Anhang	23
10.1	Vorstände	23
10.2	Revisionsorgan	23
10.3	Ehrenmitglieder	23
10.4	Mitarbeiter/-innen und ihre Funktionen	24



1 GRUSSWORTE DES PRÄSIDENTEN

Mit vorliegendem Jahresbericht freuen wir uns, Sie zu unserer 78. Generalversammlung einzuladen. Sie findet am 28. Mai 2022 in der symbolträchtigen Stadt Martinach am Rhoneknie statt, welche über eine eindrückliche historische und architektonische Geschichte verfügt. Ihr ursprünglicher, lateinischer Name keltischen Ursprungs Octodurus - die acht Tore - bezeichnete den Hauptort des Stammes der Veragerer. Nach der verlorenen Schlacht 56 - 57 v. Chr. wurde sie mit dem Bau des Forum Claudii Augusti durch Kaiser Claudius bereits im 1. Jahrhundert n. Chr. Teil des Römischen Reiches. Diese bewegte Vergangenheit wird von der international renommierten Fondation Pierre Gianadda wunderbar zur Geltung gebracht. Ein Besuch im interessanten Museum der Erdwissenschaften der Fondation Tissières ermöglicht es, die Geschichte der Minen in unserem Kanton auf lehrreiche Weise wieder aufleben zu lassen.

Auch wenn die Wanderaktivität in diesem Jahr zufriedenstellend war, hat die Pandemie unser Programm dennoch durcheinander gebracht, sowohl in Bezug auf die geplanten Wanderungen als auch auf die Teilnehmerzahl. Ich möchte unseren Wanderleitern danken, die wie immer im Dienste unserer Organisation Hervorragendes geleistet haben.

Mit dem schmerzlichen Hinschied von Antoine Fardel Ende Jahr verlor unser Vorstand einen Freund. Mit seinem Beitritt 2006 vertrat er die Dienststelle für Wirtschaftsentwicklung des Staates Wallis. Nach seiner Pensionierung haben wir Antoine gebeten, in unserem Vorstand zu bleiben. Er verfügte über ein breites Netzwerk und einmalige Kenntnisse über die Vereins-, Wirtschafts- und Kulturkreise unseres Kantons. Mit seinem Vorsitz im Suonenmuseum in Ayent setzte er sich besonders für die Förderung der Walliser Suonen ein.

Zusammen mit unserem ehemaligen Präsidenten Willy Fellay, begleiten wir die Verantwortlichen der Abtei St. Maurice bei der Schaffung eines Pilgerwegs zwischen den Abteien und religiösen Stätten des Vallée d'Abondance in Hochsavoyen und St. Maurice. Damit will man die historischen, kulturellen und vermögensrechtlichen Aspekte aufwerten und ... die Gastronomie fördern.

Kürzlich erhielten wir von den Verantwortlichen des Lebanon Mountain Trail (LMT), den wir in unserem Bericht 2020 vorgestellt haben, eine Einladung zur Einweihung eines Abschnitts ihres Weitwanderweges durch den Libanon. Die Veranstaltung findet Ende Mai 2022 statt. Interessierte können diesen Anlass privat besuchen.

Das Ergebnis des 78. Geschäftsjahres unseres Vereins entspricht dem Budget und weist einen leichten Verlust auf, der jedoch die finanzielle Gesundheit von Valrando nicht beeinträchtigt. Wie jedes Jahr möchte ich die Gelegenheit nutzen, um dem Staat Wallis, der Dienststelle für Mobilität und dem Amt für Sport zu danken, dass sie uns weiterhin ihr Vertrauen schenken. Mein Dank geht auch an die Loterie Romande, die uns massgeblich unterstützt, und nicht zuletzt an unseren Dachverband, die Schweizer Wanderwege, deren Fundraising-Kampagnen auf nationaler Ebene einen wertvollen Beitrag zum reibungslosen Funktionieren von Valrando leisten.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Valrando, deren Arbeit von unseren Mitgliedern und unseren verschiedenen Partnern geschätzt und anerkannt wird.

Ich freue mich darauf, Sie bald auf unseren Wanderwegen wiederzusehen.

Claude Oreiller

2 VERWALTUNGSBERICHT

2.1 Zusammenfassung des Protokolls der Generalversammlung vom 28. Mai 2021

Obwohl die Pandemie Covid-19 noch nicht vollkommen besiegt war, sind 83 Personen der Einladung zur 77. ordentlichen Generalversammlung unseres Vereins nach Blatten im Lötschental gefolgt.

Gemäss den aktuellen Bestimmungen fanden 50 Personen in der Halle Platz. Die übrigen 33 Teilnehmer waren draussen über einen Lautsprecher verbunden und hatten die Bildschirmpräsentation in Papierform vorliegen.

Der Empfang durch die Gemeinde Blatten war sehr herzlich und als Zeichen der Freundschaft hat die Gemeinde Brig-Glis den Saal mit Blumen schmücken lassen.

Präfekt Beda Theler wandte sich mit einer eindrucklichen Rede an die Versammelten. Unter den Gästen befanden sich ausserdem der Gemeindepräsident Jean-Christoph Lehner und der Talratspräsident Christian Rieder. In einer Schweigeminute gedachte man Palmira Orsières, Ben (Louis) Genin und Eliane Lorenz. Sie alle waren über Jahre dem Verein treu und unterstützten ihn tatkräftig.

Die Mitglieder haben:

- dem Protokoll der Generalversammlung 2020, welche wegen der Pandemie schriftlich durchgeführt werden musste, zugestimmt.
- entschieden, die Jahresmitgliederbeiträge wie bisher beizubehalten. Das heisst, für Gemeinden Fr. 200.-, Gesellschaften und Vereine Fr. 100.-, für Einzelpersonen und Familien Fr. 50.- und die Light-Mitgliedschaft für Mitarbeiter aus grossen Firmen Fr. 30.-
- Die Vorstandsmitglieder Henri Mévillot, Jürg Krattiger und Mathias Fleischmann, als Vertreter von Valais / Wallis Promotion VWP sind ins zweite Glied zurückgetreten. An ihrer Stelle wurden Stephan Schmidt und Nancy Pellissier für VWP mit Applaus gewählt. Stephan Schmidt übernahm die Leitung des Wanderprogramms und nahm Einsitz im Exekutivvorstand. Einen grossen Applaus gab es für Henri Mévillot, der sich seit dem Jahr 2000 um das Wanderprogramm gekümmert hatte. Der Präsident spricht ihm und auch den anderen scheidenden Vorstandsmitgliedern seine grosse Anerkennung aus.
- Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere Periode bestätigt.
- Ebenfalls für 4 Jahr bestätigt wurden die Revisoren Karl Zehnder und das Kantonale Finanzinspektorat.
- Unter tosendem Applaus wurden Pius Rieder, Henri Mévillot und Victor Glassey zu Ehrenmitgliedern ernannt.
- Als nächster GV-Ort wurde Martinach bestimmt. Ursprünglich war Martinach bereits für 2020 vorgesehen. Wegen der Pandemie musste die Versammlung schliesslich abgesagt werden.
- 25 Jahre Mitgliedschaft feierten: Françoise Baulard, Raymonde Borrat-Besson, Jacqueline Bossy, Monique Carron Baumgartner, Ricardo Casas, Olivier Dumas, Maxime Dumoulin, Bernard Fellay, Luc Fellay, Gladys Gessler, Josette und Pascal Gross, Michael Kasper, Johanna Keller-Hunziker, Natalia Kuonen-Cavelty, Elisabeth Levet, Joseph-Antoine und Véronique Marco, Doris Mengozzi-Kramer, Bernard Mottet, Gilbert Naoux, Jean-Henry Papiloud, Laurent Pitteloud, Claire-Lise Rossel, Eric und Pia Rudaz, Michel Rudaz, Jean-Pierre und Chantal Savioz und Marianne Vonnez. Die Gemeinden Goms, Grächen, Bellwald,

Stalden, Bitsch, Brig-Glis, Bürchen, Eggerberg, Eisten, Ergisch, Ferden, Gampel-Bratsch, Guttet-Feschel, Inden, Leuk, Niedergesteln, Oberems, Obergoms, Saas-Almagell, Saas-Grund, Salgesch, Staldenried, Steg, Täsch, Termen, Unterbäch, Visperterminen, Zeneggen, Zermatt, Arbaz, Chamoson, Conthey, Fully, Grimisuat, Liddes, Port-Valais, Saillon, Savièse, Saxon, Sembrancher, St-Gingolph, St-Martin, St-Maurice, Val d'Illicz, Vex, Evolène, Hérémente, Iséables und Noble-Contrée. Die Tourismusorganisationen Grächen und St. Niklaus Tourismus und Gewerbe, Obergoms Tourismus, Turtmantal Tourismus, VV Guttet-Feschel, Les Agettes – Mayens de l'Ours, Torgon-Revèreulaz, Dorénaz, Fully, Savièse, Martigny, die Postauto Schweiz AG, Thermalquelle Obergoms und NV Remontées mécaniques SA.

- Mit einem silbrigen Pin für ihre 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Clemenz Gemmet, Lise Amiguet, Inès Béroud und Monica Koffler geehrt.
- Einen goldenen Pin für 50 Jahre Mitgliedschaft durften Anne-Brigitte Donnet und Robert Schilling überreicht werden.
- An der Spitze der fleissigsten Wanderer lag bei den Männern mit 21 Wanderungen Pal Anderssen. Den zweiten Platz belegte mit 16 Wanderungen Franz Schmid. Bei den Frauen stand Johanna Keller mit 17 Wanderungen an der Spitze dicht gefolgt von Liliane Luethi mit 16 Teilnahmen.
- Lediglich 14 Gläser konnten an die aktivsten Wanderer verteilt werden.

Selten wurde das gemütliche Beisammensein so genossen, wie an der letztjährigen GV. Um die geltenden Einschränkungen einzuhalten, wurde das Mittagessen auf der Terrasse des Hotel Restaurant Edelweiss eingenommen. Die gemeinsame Wanderung nach Kühmatt auf dem Weg der Besinnung bildete den Abschluss der Veranstaltung.

2.2 Corona zum Zweiten ...

Leider litt auch das Vereinsjahr 2021 nochmals unter dieser heimtückischen Krankheit. Zahlreiche Wanderungen mussten abgesagt oder mit Einschränkungen durchgeführt werden.

Ab Mai wurde der Empfang unseres Büros in Sitten halbtags wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten konnten wir schliesslich bis Ende Jahr beibehalten.

Homeoffice und Videokonferenzen wurden zum Alltag. Trotz der widerlichen Umständen und Einschränkungen konnten bis Ende Jahr die Ziele des Technischen Büros erreicht und zahlreiche Projekte umgesetzt werden.

2.3 Jahresbericht der Vorstände

Vorstand

Der grosse Vorstand traf sich dreimal, davon zweimal in seiner neuen Zusammensetzung. Am 15. April wurden die Generalversammlung vorbereitet, die Rechnung, das Budget und der Jahresbericht verabschiedet.

Im Juli fand der alljährliche Ausflug mit dem Grossratspräsidenten Manfred Schmid in seiner Heimat statt.



An der Sitzung zum Jahresabschluss blieb der Platz von Antoine Fardel leer. Er hat uns am 22. November für immer verlassen und hinterliess nicht nur in unserem Verein eine grosse Lücke.

Er hatte immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und liess uns an seinen umfangreichen Kenntnissen des Vereins-, Sport- und Wirtschaftsgefüges unseres Kantons teilhaben.

Antoine ein letztes Mal in unserer Runde

Finanzen

Trotz Corona, war 2021 ein durchschnittliches Jahr. Zwar mussten zahlreiche Wanderungen abgesagt werden. Trotzdem gelang es uns, den Aufwand der Wanderungen mit dem Ertrag knapp zu decken.

So konnte unsere Rechnung 2021 mit einem kleinen Verlust von Fr. - 1'634.- abgeschlossen werden.

Leistungsvertrag

Auch 2021 hat uns das Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt erfreulicherweise unseren Leistungsvertrag wiederum um ein Jahr verlängert. Das Verhältnis zur zuständigen Dienststelle für Mobilität ist sehr gut und basiert auf gegenseitigem Vertrauen.

Personal

Ab dem 1. September konnte Tobias Heinzmann als Mitarbeiter für die Wege des Freizeitverkehrs verpflichtet werden. Er ersetzte Roger Imhof, der eine andere Herausforderung gefunden hatte. Für ein halbes Jahr betreute Léna Chevalley unser Homepage und die sozialen Medien. Auf den 1. Januar 2022 konnte an ihrer Stelle Romaine Fournier engagiert werden.

3. Segnung der Wanderer und der Wanderwege

Zum ersten Mal fand die Segnung der Wanderer und Wanderwege im Oberwallis statt. Pfarrer Jean-Pierre Brunner zelebrierte mit gekonnten Gesangseinlagen eine feierliche Weihe der Wanderer und Wanderwege und begeisterte dabei die Ober- und Unterwalliser Teilnehmer gleichermaßen. Dabei schloss er auch die Radfahrer und Mountainbiker in den Segen mit ein.

Der Anlass fand vor der idyllischen Wallfahrtskapelle Maria im Gstein statt, welche heute noch von zahlreichen Bittstellern aus Nah und Fern besucht wird und sich am Wanderweg Mund - Lalden befindet.

Die diesjährige Segnung findet am 18. Juni in der St. Anna Kapelle von Mollignon, oberhalb Sitten statt.

Ausflug mit dem Grossratspräsidenten Manfred Schmid

Einen unvergesslichen Tag bescherte der Grossratspräsident Manfred Schmid mit seiner Familie unserem Vorstand. Nach der Sommersitzung führte er den Vorstand von der westlichen Grenze seiner Heimatgemeinde Ausserberg bis fast zur östlichen Grenze. Zwei einmalige Aussichtspunkte liessen tief ins Bietschtal mit dem darüber thronenden Bietschhorn und ins Baltschiedertal blicken. Als krönender Abschluss wurde der Vorstand von seiner Familie in seinem Anwesen verwöhnt. Der Grand Baillif persönlich strich das Raclette!



Grossratspräsident Manfred Schmid und seine sympathische Frau Edith bewirteten die Vorstandsmitglieder in ihrem Anwesen im Raaft, oberhalb Ausserberg.

esa-Ausbildung Wanderleiter Schweizer Wanderwege

An der Winterausbildung 2021 schrieben sich an den Winterkursen in Vernamiège und St-Luc zwei Teilnehmer ein.

Die Sommerausbildung fand in Ovronnaz und Eison statt. Insgesamt sieben Personen verfolgten den Kurs mit. Die Ausbildungen wurden von Samuel Schüpbach geleitet. Ihm zur Seite stand Pascale Haegler.

An den eintägigen Wiederholungskursen im Herbst waren sechs auf dem Col de Jaman, zehn im Vallon der Réchy und acht Personen in Massongex anwesend.

Finanzierung von Walliser Projekten durch die Schweizer Wanderwege

Im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisation (WW-FO) akquirieren und betreuen die Schweizer Wanderwege Gönner/innen und nationale Sponsoren. Dies erfolgt über ein zentrales Fundraising. Damit werden Aufgaben der Schweizer Wanderwege finanziert und diejenigen der kantonalen WW-FO unterstützt.

Die kantonalen WW-FO erhalten einen einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Beitrag, welcher sich nach der Einwohnerzahl und Länge des Wanderwegnetzes berechnet.

Die Anteile werden zur Förderung eines attraktiven, sicheren und einheitlich signalisierten Wanderwegnetzes sowie zur Förderung des Wanderns verwendet.

Auch in diesem Jahr flossen von unserer Dachorganisation für den Wanderwegebau bedeutende Gelder in die Gemeindekassen.

Während der Wanderweg-Fonds einzig durch Spendengelder geäufnet wird, sind die Mobiliar-Versicherung und die Post zwei unabhängige Firmen, welche sich dem Bau von Wanderwegen widmen. Mit dieser finanziellen Unterstützung konnten bedeutende Finanzlücken geschlossen werden. Ein grosses Dankeschön an alle Spender.

So kamen 2021 folgende Projekte in den Genuss:

geförderte Projekte VS 2021	Projekt	Beitrag	Gemeinde
Wanderweg-Fonds	Bau Wege und Brücken Baltschieder	20'000	Baltschiedertal, Ausserberg
	Ersatz Passerelle du Torrent des Rochers	16'500	Zinal, commune d'Anniviers
	Wanderweg Gondo-Paglino - Anschluss	30'000	Gondo
	Ersatz Pont de la Flurière und Pont des Voualans	60'000	Commune d'Anniviers Einzelgönner
	SUMME	126'500	
Mobiliar Fonds Brücken & Stege	Fussgängerbrücke Grône	8'000	Commune de Grône
	Fussgängersteg Riederchi	25'000	Staldenried und Stalden
	Brücken am Stockalperweg	10'000	Brig - Simplon
	Sanierung Suonenweg	20'000	Saas-Grund
	Passerelle Châble Droit	10'000	Commune de Saint-Gingolph
		SUMME	73'000
Post-Förderpreis	Instandstellung Rundwanderweg Fafleralp	35'000	Einwohnergemeinde Blatten (Lötschen)
	GESAMT	234'500	

3 WANDERUNGEN

Das Wandern ist die beliebteste Bewegungs- und Sportaktivität in der Schweiz. Eindeutig ist das Resultat der neusten Studie „Sport Schweiz 2020“ des Bundesamtes für Sport (Baspo): 57 Prozent unserer Bevölkerung wandern regelmässig, verteilt auf alle Altersgruppen und Geschlechter. Besonders bei den 15- bis 26-Jährigen erfreut sich Wandern zunehmender Beliebtheit.

Die Schweiz ist ein einzigartiges Wanderland. Sie wird von 65'000 Kilometer signalisierten Wanderwegen durchzogen. Der Kanton Wallis hat ein beachtliches Wandernetz von 8'000 Kilometern vorzuweisen. Überall ziehen sich ausgeschilderte Wanderpfade dahin, auf denen Erholungs- und Erlebnistouren in stillen Gegenden oder hochfrequentierten Tourismusregionen möglich sind. Entlang der Wanderwege befinden sich viele Herbergen und Hotels. Wanderer profitieren nicht nur gesundheitlich vom Wandersport, sie erleben unvergessliche Naturerlebnisse und auch vieles, das anderen verborgen bleibt.

Mittlerweile ist das Angebot für Wanderfreunde sehr vielseitig geworden, weil gleichzeitig mit dem Wandern jede Menge verschiedener Interessen verknüpft werden können. Je nach Anspruch gibt es erholsame, anstrengende, bildende oder erlebnisreiche Wanderformen. Zu den häufigsten Wanderformen zählen das Volks- oder Sportwandern, das Bergwandern, das meditative Wandern, Pilgern und Wallfahrten, das Barfusswandern, das Geocoaching und das Speed Hiking. Gemeinsam bleibt allen Wanderformen eine positive Wirkung auf die Gesundheit. Somit erstaunt es wenig, dass das Wandern die beliebteste Freizeit- und Sportaktivität in der Schweiz ist.

Es steht zweifellos fest, dass die kantonalen Wanderorganisationen in unserer Gesellschaft eine sehr wichtige Rolle einnehmen. Eine professionelle Planung und die einwandfreie Organisation eines Wanderjahres verlangen sehr viel Einsatz und Arbeit. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Direktorin Angelica Brunner und ihr gesamtes Büro-Team für ihre professionelle Arbeit, ihre unkomplizierte Art und die stete Hilfsbereitschaft.

Das Wanderprogramm 2021 war erneut ein Hochgenuss für Körper, Geist und Seele. Die Wanderleiter/Innen haben tolle Wanderungen, echte Leckerbissen angeboten und ebenso professionell durchgeführt. Valrando ist stolz auf euch und weiss dies zu schätzen. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle Elisabeth Werlen, André-Marcel Bender sowie Jacques und Madeleine Sauthier, welche in den letzten Jahren zahlreiche wundervolle Wanderungen für uns geführt haben und sich als Wanderleiter zurückgezogen haben.

Ein herzliches „Vergält's Gott“ richte ich an unseren Präsidenten Claude Oreiller und unseren Vizepräsidenten André Fagioli. Die Beiden üben ihre Funktion mit grosser Leidenschaft und viel Begeisterung aus. Auch den Mitgliedern des Vorstandes möchte ich für ihre Bemühungen und ihr Wohlwollen „Merci“ sagen. Ich persönlich bin begeistert von dieser rundum kameradschaftlichen Zusammenarbeit. Diese gemeinsame Leidenschaft garantiert weiterhin eine AOC-Qualität unserer Wanderungen und beflügelt unsere Mitglieder zum Mitmachen.

Wir kommen nun zur Statistik 2021: Das Wanderjahr konnte wegen der Corona-Pandemie erst am 17. April eröffnet werden. Die Wandersaison verlief unfallfrei.

Insgesamt waren 79 Anlässe geplant, nämlich 62 eintägige Wanderungen, 12 Wanderaufenthalte und 5 Sonderveranstaltungen. Davon konnten 48 Anlässe durchgeführt werden, nämlich 37 eintägige Wanderungen, 8 Wanderaufenthalte und 3 Sonderveranstaltungen.

Im Detail: Von den 62 eintägigen Wanderungen konnten 37 Anlässe durchgeführt, 25 Touren mussten abgesagt werden: 14 Wanderungen wegen Corona, 8 Wanderungen wegen schlechten Wetters und 3 Wanderungen aus anderen Gründen. Von den 12 geplanten Wanderaufenthalten konnten 8 Anlässe durchgeführt werden, 4 Anlässe mussten abgesagt werden: 2 Aufenthalte wegen Corona und 2 Aufenthalte wegen schlechten Wetters.

Das Wanderjahr 2021 in Zahlen: Die Wanderungen fanden hauptsächlich in unserem Wanderparadies Wallis statt, vereinzelt wurde in den Nachbarkantonen und im Ausland gewandert.

Durchschnittlich nahmen an den 37 eintägigen Wanderungen und 8 Wanderaufenthalten (mehrtägigen Wanderungen) 17 Teilnehmer pro Wanderung teil. Am 20./21. November 2021 wurde erstmals die 24-Stunden-Wanderung durchgeführt. Es waren 73 Teilnehmer dabei.

Bei den 37 eintägigen Wanderungen wurden durchschnittlich 16 Kilometer pro Wanderung über Stock und Stein gelaufen. Dies entspricht einer Gesamtdistanz von 592 Kilometern. Bei den 8 Wanderaufenthalten (mehrtägigen Wanderungen) wurden 640 km zurückgelegt. Davon entfallen 66 Kilometer auf die 24-Stunden-Wanderung. Die restlichen 574 Kilometer haben die Wanderfreaks während der Wanderaufenthalte an 35 Tagen abgospult. Dies ergibt durchschnittlich 16.4 Kilometer pro Wandertag. Im Totalen wurden demnach 1'232 Kilometer gewandert.

Insgesamt folgten die Wandervögel 225 Stunden den Spuren der Wanderleiter. Dabei überwandern sie einen Aufstieg von 28'500 Höhenmetern und bewältigten einen Abstieg von rund 31'200 Höhenmeter. Diese Angaben umfassen sowohl die eintägigen Wanderungen als auch die Wanderaufenthalte (mehrtägige Wanderungen).

Die 3 Sonderveranstaltungen, namentlich die Generalversammlung in Blatten im Lötschental, die Zeremonie mit Segnung der Wanderwege und Wanderer in der Gstein-Kapelle in Mund sowie das traditionelle Brisolée in Verbindung mit dem Weinwegfest in Chamoson zogen 210 Personen an. Die slowUp- und Fugue chablaisienne-Veranstaltungen mussten im Jahre 2021 wegen der Coronapandemie abgesagt werden.

Wir kommen nun zur Teilnahme an den Wanderungen 2021: Die fleissigste Wanderin war Johanna Keller-Hunziker mit 16 Wanderungen, gefolgt von Angela Cameron mit 15 und Chantal Mariéthod mit 14 Wanderungen. Hinter Séverine Duclos mit 13 Wanderungen folgte der fleissigste Mann, namentlich Paal Anderssen mit 12 Wanderungen. Alle Mitglieder, welche an mehr als neun Wanderungen teilgenommen haben, erhalten ein Treuegeschenk.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern für die Treue zu Valrando. Ihr seid das Herz und die Seele von Valrando. Ich wünsche mir, dass wir noch viele gemeinsame Wanderungen und Abenteuer erleben werden. Lasst uns weiterhin gemeinsam mit Freude, Spass und viel Humor die wunderschöne Natur geniessen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche viel Glück auf den kommenden Wanderungen.

Stephan Schmidt

Verantwortlicher für die Wanderungen

4 DAS TECHNISCHE BÜRO

4.1 Der Leistungsvertrag

Der Leistungsvertrag hatte uns auch im vergangenen Jahr in Atem gehalten. Auch Corona kam als Erschwerung der Umstände noch dazu. Doch zu Jahresende schafften wir wie in der Vergangenheit, die verschiedenen Indikatoren zur vollsten Zufriedenheit der Dienststelle für Mobilität zu erfüllen.

4.2 MISTRA Fachapplikation Langsamverkehr

Bis Ende 2021 hatten wir die gesamten Planungen, welche noch aktuell waren, nach Mistra migriert. Trotzdem bedarf es noch eines erheblichen Aufwands, bis alle Planungen den Gegebenheiten im Gelände entsprechen und wir die laufenden Anpassungen der Beschilderungen im Anschluss an die Netzveränderungen nachführen können.

Die zahlreichen Ausfälle von Mistra machten die Arbeit nicht leichter. So war das System während längeren Zeiten des Jahres nicht funktionsfähig.

4.3 Wanderwege

4.3.1 Wanderwegnetzpläne bis 31.12.2021

Abänderungen der Wanderwegnetzpläne in Zusammenarbeit mit den zuständigen Gemeinden:

Albinen	in Vorbereitung	Martigny-Combe	in Vorbereitung
Ayent	öffentlich aufgelegt	Mont-Noble	in Vorbereitung
Bellwald	öffentlich aufgelegt	Monthey	in Vorbereitung
Bitsch	homologiert	Niedergesteln	homologiert
Blatten	in Vorbereitung	Oberwald	in Vorbereitung
Bovernier	in Vorbereitung	Orsières teilweise	öffentlich aufgelegt
Brig-Glis	in Vorbereitung	Orsières (R. du Dolent)	in Abklärung
Chippis	öffentlich aufgelegt	Randa	homologiert
Collonges	homologiert	Riddes	homologiert
Crans-Montana	in Vorbereitung	Saas-Almagell	in Vorbereitung
Eischoll	homologiert	St-Léonard	in Vorbereitung
Ernen	homologiert	St-Maurice	in Vorbereitung
Fiesch	homologiert	Saillon	in Vorbereitung
Fieschertal	homologiert	Saxon	öffentlich aufgelegt
Fully	homologiert	Sion	in Vorbereitung
Goms	öffentlich aufgelegt	Steg-Hohtenn	in Vorbereitung
Icogne	homologiert	Unterbäch	homologiert
Isérables teilweise	öffentlich aufgelegt	Vérossaz	homologiert
Liddes	öffentlich aufgelegt	Visp	in Vorbereitung
Lens	öffentlich aufgelegt	Visperterminen	in Vorbereitung
Lax	homologiert	Zermatt	öffentlich aufgelegt
Naters	in Vorbereitung		

4.3.2 Wegnetzkontrollen im Rahmen des Leistungsvertrags

Gemeinde	Länge Wegnetz [km]	Kontr. Wege [km]	Gemeinde	Länge Wegnetz [km]	Kontr. Wege [km]
Albinen	52	52	Grensiols	82	70
Arbaz	46	44	Grimisuat	10	10
Ausserberg	62	37	Isérables	45	45
Baltschieder	8	8	Kippel	30	30
Blatten	65	65	Leukerbad	93	88
Brig-Flis	85	61	Martigny	51	51
Bovernier	29	29	Naters	160	13
Chamoson	69	66	Salgesch	29	29
Collonges	35	35	Simplon	105	105
Charrat	13	13	Sion	118	118
Conthey	120	115	Nendaz	192	188
Dorénaz	43	43	Veysonnaz	8	8
Fiesch	41	36	Vetroz	11	11
Fieschertal	43	25	Wiler	32	9
Gampel-Bratsch	57	57	Zwischbergen	84	41
TOTAL 1'502 km					

4.4 Winter- und Schneeschuhwanderwege sowie Langlaufpisten

4.4.1 Erarbeitete Pläne zur öffentlichen Auflage in Zusammenarbeit mit den betreffenden Gemeinden bis 31.12.2021

Albinen	in Vorbereitung	Obergoms	in Vorbereitung
Arbaz	in Vorbereitung	Orsières	öffentl. Auflage fertig
Ayent	in Vorbereitung	Orsières (Loipe)	in Vorbereitung
Bagnes	öffentl. Auflage fertig	Saas-Almagell	homologiert
Binn	in Vorbereitung	Saas-Balen	homologiert
Bourg-St-Pierre	öffentl. Auflage fertig	Saas-Fee	Abänd. in Vorbereitung
Bürchen	in Vorbereitung	Saas-Grund	homologiert
Ernen	in Vorbereitung	St-Martin	in Vorbereitung
Gampel-Bratsch	in Vorbereitung	Termen	in Vorbereitung
Goms	in Vorbereitung	Törbel	in Vorbereitung
Grensiols	in Vorbereitung	Trient	in Vorbereitung
Liddes	öffentl. Auflage fertig	Vionnaz	in Vorbereitung
Leukerbad	in Vorbereitung	Vollèges	öffentliche Auflage
Leuk	in Vorbereitung	Visperterminen	Abänderung ö. Auflage
Leytron	homologiert	Vex	in Vorbereitung
Liddes	in Vorbereitung	Zeneggen	homologiert
Mont-Noble	in Vorbereitung	Zermatt	Abänd. in Vorbereitung

4.4.2 Beschilderungsplanung

- Annivers	- Leytron	- Liddes
- Saas-Almagell	- Saas-Balen	- Saas-Grund
- Orsières	- Val de Bagnes	- Visperterminen

4.5 Velo-Wege

4.5.1 Ausarbeitung der Pläne für die öffentliche Auflage bis 31.12.2021

Ardon		in Vorbereitung
Ayent	<i>Strassenvelo</i>	öffentliche Auflage für Umleitung läuft
Chalais	<i>Sierre Région</i>	vor Homologation
Chippis	<i>Sierre Région</i>	vor Homologation
Collombey-Muraz		homologiert
Finhaut		Vorvernehmlassung gemacht
Grône	<i>Sierre Région</i>	vor Homologation
Martigny		Vorvernehmlassung gemacht
Martigny-Combe		Vorvernehmlassung gemacht
Miège	<i>Sierre Région</i>	vor Homologation
Riddes		öffentliche Auflage
St-Léonard	<i>Sierre Région</i>	vor Homologation
Salgesch	<i>Sierre Région</i>	vor Homologation
Salvan		Vorvernehmlassung gemacht
Sierre	<i>Sierre Région</i>	vor Homologation
Sion	<i>Überarbeitung Netz</i>	in Vorbereitung
Trient		Vorvernehmlassung gemacht
Venthône	<i>Sierre Région</i>	vor Homologation
Vernayaz		Vorvernehmlassung gemacht
Veyras	<i>Sierre Région</i>	vor Homologation
Crans-Montana	<i>Strassenvelo</i>	Vorvernehmlassung gemacht

4.5.2 Beschilderungsplanung

Chalais	in Vorbereitung	St-Léonard	in Vorbereitung
Chippis	in Vorbereitung	Salgesch	in Vorbereitung
Collombey-Muraz	in Vorbereitung	Sierre	in Vorbereitung
Grône	in Vorbereitung	Sion	in Vorbereitung
Miège	in Vorbereitung	Venthône	in Vorbereitung
Martigny und Region	in Vorbereitung	Veyras	in Vorbereitung
		Vétroz	in Vorbereitung

4.6 MTB-Wege

4.6.1 Erarbeitung von Dossiers zur öffentliche Auflage bis 31.12.21

Ardon	in Vorbereitung	Orsières	in Vorbereitung
Bagnes	in Vorbereitung	Savièse	in Vorbereitung
Bitsch	in Vorbereitung	St-Martin	vor Homologation
Chamoson	in Vorbereitung	Sembracher	in Vorbereitung
Conthey	homologiert	Sion	in Vorbereitung
Conthey	in Vorbereitung	Vex	vor Homologation
Evolène	vor Homologation	Vétroz	in Vorbereitung
Hérémente	vor Homologation	Vollèges	in Vorbereitung
Leytron	in Vorbereitung	Saillon	im Gespräch
Liddes	in Vorbereitung	Fully	Projektvalidierung läuft
Mont-Noble	vor Homologation		

4.6.2 Beschilderungsplanungen

Verbier	abgeschlossen	Valais alpine bike 41	Umsetzung läuft
Val d'Herens	Offertenanfragen gemacht	Valais alpine bike 43	Umsetzung läuft
Crans-Montana Reg.	in Abklärung		

4.6.3 Verschiedenes im Bereich MTB



Zur Jahresmitte haben wir ein Elektro-Mountainbike angeschafft. Es hilft uns bei der Optimierung unserer Aufgaben und wird für Markierungsplanungen, Feldbesichtigungen und zur Kontrolle der Markierung von MTB-Routen und Radwegen eingesetzt. Auch bei der Führung der E-Bike-Touren in unserem Valrando-Jahresprogramm wird es zum Einsatz kommen.

4.7 Kampagne zur Koexistenz zwischen Wanderer und Bikern

In unserem Kanton läuft eine Kampagne zur Förderung des einvernehmlichen Nebeneinanders von Mountainbikern und Wanderern, die wir zusammen mit dem Walliser Radsportverband VéloVS leiten dürfen.

Dieses Projekt verfolgt das Ziel, das Zusammenleben zwischen diesen beiden Mobilitätsarten harmonisch zu gestalten. Bleiben Sie im Laufe des Frühlings am Ball, um mehr darüber zu erfahren.

4.8 Broschüren

Unsere Broschüren haben vor allem in Hotels und auf Campingplätzen eine grosse Nachfrage. Auch regelmässige Bestellungen von Privaten aus dem Wallis und der übrigen Schweiz gehen ein.

Die Broschüre 10 beinhaltet Wanderungen zu den Walliser Staumauern. Die Nummer 11 befasst sich mit sanft geneigten Wanderwegen. Sie ist vor allem jeden Wanderern gewidmet, welche Mühe haben, steile Wege zu gehen oder einfach wieder einmal eine Wanderung machen wollen, welche keiner grossen Anstrengung bedarf.

4.9 Schweiz Mobil

Wanderland Schweiz – Nationale Route

Auf dem Alpenpässeweg wurde bedeutende Veränderung vorgenommen, damit er der Thematik besser entspricht, die er repräsentiert: Bergwanderwege, Hütten und alpine Atmosphäre. Im Wallis bedeutete dies, dass einige Etappen stark verändert werden mussten, insbesondere im Goms, im Eifischtal, im Eringtal und zwischen Torgon und dem Genfersee.

Wanderland Schweiz – lokale Routen

2021 ist eine neue lokale Route dazugekommen: 225 Sentier des alpages de Vionnaz

Winter- und Schneeschuhwandern

Das Wanderland Schweiz hat sein Angebot nun auch auf das Winterangebot ausgeweitet. Homologierte Winter- und Schneeschuhwanderwege haben ein Routenfeld mit einer Zahl bekommen. Die Auswahl erfolgte in einer Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern von SchweizMobil, VWP und Valrando.

Analog zu den Sommerangeboten, werden die Winter- und Schneeschuhwanderwege mit Nummern auf Routenfeldern beschildert.



Folgende Angebote sind seit dem Winter 2021/22 markiert.

Schneeschuhtrails

310 - Parcours de Plans-Mayens	358 - Rothwald Trail
311 - Parcours Aprili–Aminona	385 - Tyndall Trail
320 - Zermatt Discovery Trail	386 - Rischinerwald Trail
321 - Nordwand Trail	387 - Holzji Trail
322 - Panorama Trail	390 - Simplonpass Trail
330 - Schneeschuhtrail Fiesch-Fiescheralp	397 - Guggistafel Trail
331 - Schneeschuhtrail Bettmeralp-Riederalp	

Winterwanderwege

820 - Chemin Cry d’Er–Crans	841 - Fiesch-Fieschertal
821 - Chemin Crans–Aminona	842 - Riederalp-Fiescheralp
822- Chemin Golf Ballesteros	843 - Waldpromenade Bettmeralp
830 - Zermatt-Sunegga-Weg	844 - Bettmersee-Gopplerlücke
831 - Rotenboden-Riffelberg-Weg	865 - Aletschbord Weg
832 - Zermatt-Furi-Weg	870 - Winter-Waldweg Bodmen
833 - Blauherd-Fluhalp-Weg	871 - Britiannahütte
834 - Riffelalp-Winkelmatten-Weg	872 - Carl-Zuckmayer-Winterwanderweg
835 - Rundweg Zermatt	880 - Lötschentaler Höhen-Panaramaweg
840 - Moosfluh-Riederalp	881 - Fafleralp

Hindernisfreie Wege

Der Weg der Sinne in La Tzoumaz wurde vom Verband ProCap validiert und wird ab 2022 von SchweizMobil beworben. Valrando hat die Markierung dieser Route im Auftrag der Dienststelle für Mobilität des Staates Wallis geplant.



4.10 Der Weinweg

Auf seiner gesamten Länge von Branson bis Leuk / Susten ist der Weinweg mit mehr als 20 Übersichtstafeln gesäumt. Diesen haben der Zahn der Zeit und die Wittereinflüsse arg zugesetzt, so dass einige von ihnen unleserlich und ungepflegt daherkommen. Bei den Besuchern des Weinwegs hinterlässt das einen schlechten Eindruck.

Aus diesem Grund hat es sich der Verein «Chemin du Vignoble» zur Aufgabe gemacht, die Schilder zu erneuern und sie inhaltlich und optisch nach den heutigen Anforderungen zu gestalten. Valrando wird den Verein dabei unterstützen, da der Weinweg eine Visitenkarte für unseren Kanton darstellt.

4.11 Soziale Medien

Im Laufe des Jahres 2021 haben wir unser Konzept auf den sozialen Netzwerken verbessert und optimiert. Dank der Anstellung einer Webmasterin konnten wir den Account und die Facebook-Seite auf Vordermann bringen. Das Erscheinungsbild wurde präzisiert, modernisiert und ist jetzt zielgerichtet.

Auf unserer Seite Valrando Valais folgen uns nun 550 Personen und inzwischen haben wir 700 Freunde. Durch ausgewählte Postings informieren wir unsere Abonnenten über die verschiedenen Ereignisse im Zusammenhang mit unserer Aktivität und verfolgen aufmerksam Themen, die uns am Herzen liegen. Die sozialen Netzwerke ermöglichen es uns auch, eine wachsende Verbreitung ausserhalb des Kantons zu erreichen.

Um diese Werkzeuge bestmöglich zu nutzen, haben wir Regeln aufgestellt.

4.12 Ausstellungen

Das Kantonsmuseum hat uns angefragt, ob wir alte Wegweiser für eine permanente Ausstellung der Freizeitverkehrswege zur Verfügung stellen könnten.

Wir waren nicht im Besitz von zahlreichen Beschilderungstafeln, konnten aber bei der einen oder anderen Gemeinde noch Wegweiser ausleihen, welche nicht mehr gebraucht werden. Die Ausstellung ist nun für jedermann zugänglich.

5 JAHRESABSCHLUSS

5.1 Bilanz

AKTIVE	31.12.2020	31.12.2021
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Kasse	557.30	504.15
Briefmarken	396.70	83.70
Postkonto	2'104.35	1'068.10
Bankkonto	5'571.30	14'508.05
Total Umlaufvermögen	8'629.65	16'164.00
Debitoren		
Debitoren + Personalversicherungen	28.00	0.00
Verrechnungssteuer	1.10	0.00
Total Debitoren	29.10	0.00
Vorrat		
Materialvorrat	2'519.00	0.00
Druckwaren	1'087.10	933.35
Total Vorrat	3'606.10	933.35
Transitorische Aktive	278'366.35	290'299.80
Sachanlagen		
Immobilie	559'661.90	559'661.90
Abschreibungsfond Immobilien	-412'626.30	-419'978.08
Installationen	3'038.80	3'835.75
Total Sachanlagen	150'074.40	143'519.57
TOTAL AKTIVEN	440'705.60	450'916.72
PASSIVE		
Fremdkapital		
Kreditoren + Anzahlungen von Kunden	3'098.80	2'520.90
Kontokorrent	25'836.05	50'909.35
Hypothek	100'000.00	100'000.00
Darlehen LIM	9'000.00	2'000.00
Total Fremdkapital	137'934.85	155'430.25
Transitorische Passive	134'746.10	129'096.15
Eigenkapital am 01.01.20/21	125'418.11	124'024.65
Gewinn / Verlust	- 1'393.46	- 1'634.33
Eigenkapital am 31.12.20/21	124'024.65	122'390.32
Rückstellungen / Reserven		
Rückstellung Debitoren	3'000.00	3'000.00
Rückstellung für Bewerbung von Neu-Mitglieder	3'000.00	3'000.00
Rückstellung für Immobilien	10'000.00	10'000.00
Rückstellung für Mobilien	10'000.00	10'000.00
Rückstellung für Informatikmaterial	7'000.00	7'000.00
Reserven für zukünftige Projekte	11'000.00	11'000.00
TOTAL PASSIVEN	440'705.60	450'916.72

5.2 Erfolgsrechnung

	Resultat 2020	Resultat 2021	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023
AUFWAND	CHF	CHF	KCHF	KCHF	KCHF
Personalaufwand					
Lohn	572'310.70	544'450.60	580	580	570
Sozialkosten	94'850.60	93'191.45	90	90	90
Betriebsausgaben					
Vergütungen, Honorare, Kommiss.	23'384.80	20'592.50	23	23	23
Reise- und Transportspesen	7'191.72	8'766.48	8	8	8
MWST	18'726.35	17'919.95	10	15	15
Ausgaben für Wanderwege und MTB	1'018.67	2'737.50	5	3	3
Räumlichkeiten					
Kosten Maison du Valais	8'277.65	8'321.20	8	8	8
Wasser, Strom, Abwasserreinigung	2'482.25	1'928.05	2	2	2
Wartungen und Diverses	8'679.86	9'199.00	2	2	2
Steuern und Sachversicherungen	3'281.10	4'059.30	4	4	4
Administrative Ausgaben					
Büromaterial	4'237.20	2'427.30	6	5	5
Informatik	5'275.50	6'456.55	6	5	5
Druckwaren und Kopien	28'041.24	18'557.77	20	20	20
Zeitschrift wandern.ch	64'655.00	58'105.00	60	60	60
Karten, Führer	0.00	0.00	1	1	1
Portokosten	6'392.60	5'729.35	8	8	8
Telefon und Internetkosten	3'605.20	3'447.35	5	5	5
Ankauf von Material für den Verkauf	18'012.10	2'353.70	3	3	3
Sitzungs- und Vorstandsausgaben	2'941.85	5'373.05	4	3	3
Beiträge	12'308.20	12'157.20	12	12	12
Abschreibungen Installationen	0.00	3'038.80	0	0	0
Werbung	1'757.65	842.25	5	2	2
Zinsen	4'025.49	4'261.16	5	5	5
Abschreibung Maison du Valais	7'738.72	7'351.78	7	7	7
Aufw. ein/mehrtäg. Wanderungen	99'272.66	106'415.55	170	170	120
Andere Ausgaben	4'743.25	4'226.02	7	7	7
Ausgaben Ausbildung Wanderleiter	13'430.20	31'760.70	20	20	25
Ausgaben weiterverrechnete Posten	8'354.10	4'483.00	0	4	7
Debitorenverlust	0.00	0.00	0	0	0
Rückstellungen	0.00	0.00	0	0	0
TOTAL AUFWAND	1'024'994.66	988'152.56	1'071	1'072	1'020

	Resultat 2020	Resultat 2021	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023
ERTRAG	CHF	CHF	KCHF	KCHF	KCHF
Ertrag ein- und mehrtäg. Wanderungen	103'952.00	108'993.50	180	180	130
Beiträge und Spenden					
Beiträge	110'508.90	108'802.95			
Spenden	21.50	974.45			
Total Beiträge und Spenden	110'530.40	109'777.40	110	110	110
Subventionen					
Anteil am zentr. Fundraising der Schweizer Wanderweg (SWW)	225'189.60	225'132.00	220	220	225
Beitrag Loterie Romande	130'000.00	130'000.00	130	130	130
Subvention Sport-Fonds	20'250.00	20'250.00	20	20	20
Total Subventionen	375'439.60	375'382.00	370	370	375
Erträge aus Arbeiten und Verkauf					
Leistungen für den Staat Wallis	300'000.00	300'000.00	300	300	300
Geleistete Arbeiten	70'197.80	52'155.25	80	80	70
Verkauf von Material und Druckwaren	25'526.10	3'374.10	4	4	4
Total Erträge Arbeiten und Verkauf	395'723.90	355'529.35	384	384	374
Zinsertrag	0.00	0.03	0	0	0
Ertrag Ausbildung Wanderleiter	20'680.00	26'230.00	15	15	20
Übrige Einnahmen	1'326.45	1'822.55	2	2	2
Verkaufte Werbung	11'130.00	6'050.00	15	10	10
Einnahmen weiterverrechnete Posten	4'818.85	2'733.45	0	4	4
Total übrige Einnahmen	17'275.30	10'605.95	17	16	16
TOTAL ERTRAG	1'023'601.20	986'518.23	1076	1075	1025
RESULTAT	- 1'393.46	- 1'634.33	5	3	5

Erläuterungen zur Rechnung 2021

- Da wir die Höhe der finanziellen Unterstützung der Schweizer Wanderwege erst im März 2022 erfuhr, mussten diese unter den Transitorischen Aktiven verbucht werden. Vom staatlichen Mandat ist ebenfalls die letzte Tranche darin enthalten.
- Die Transitorischen Passiven beinhalten vorausbezahlte Mitgliederbeiträge und Vorauszahlungen für mehrtägige Wanderungen.

6 REVISORENBERICHTE



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Mitglieder des Vereins VALRANDO

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins «VALRANDO» für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Sitten, den 2. Mai 2022 min-m

Die Revisionsstelle

Kantonales
Finanzinspektorat
Der leitende Revisor :

Peter Schnyder

Zugelassener
Revisionsexperte

Der Revisor :

Karl Zehnder

7 24-STUNDENWANDERUNG (20./21.11.2021)

Nicht weniger als 73 Personen haben an der 24-Stundenwanderung teilgenommen und, getragen von der Gruppe, ihr Ziel erreicht. 66 km innerhalb 24 Stunden, mit 4 Mahlzeiten unter Vollmondschein und bei Temperaturen um die Nullgradgrenze, eine grosse Leistung, Chapeau!

Alle waren glücklich, die Mehrzahl wollte nochmals kommen. Am 24./25. September ist es wieder soweit.

8 MITGLIEDERUMFRAGE

Um die Bedürfnisse unserer Mitglieder besser zu kennen, haben wir uns erlaubt, Ende 2021 eine Mitgliederbefragung zu lancieren. 262 Personen haben dabei teilgenommen oder rund 15 %. Es war für uns eine Genugtuung, dass bei den Fragen in Bezug auf die Qualität unserer Dienste mehrheitlich als gut oder sehr gut bewertet wurden.

Aus den Umfragen konnten wir auch wichtige Angaben entnehmen, welche sich auf das Angebot der kommenden Programme auswirken werden. Die Details zur Umfrage werden an der Generalversammlung in Martigny präsentiert. Vielen Dank an alle, die daran teilgenommen haben.

9 HERZLICHEN DANK

„Nicht die Glücklichen sind dankbar, es sind die Dankbaren, die glücklich sind“

Francis Bacon 1561 - 1626

Es ist uns ein Bedürfnis, all den nachstehenden Personen und Ämtern unseren Dank auszusprechen. Nur durch ihr Mitwirken war es unserem Verein möglich, stets aktiv zu sein und einen grossen Teil unserer Projekte verwirklichen zu können:

- dem Walliser Staatsrat und deren Dienstchefs, insbesondere:
 - dem Chef des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt
 - dem Chef des Departements für Volkswirtschaft und Bildung
 - dem Chef des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport
- der Loterie Romande
- den Schweizer Wanderwegen und ihrer Präsidentin
- Valais/Wallis Promotion, den Gemeinden, den Verkehrsvereinen und Verkehrsbüros
- dem Touringclub Schweiz, Sektion Wallis
- dem Sport Fonds
- der Walliser Medienwelt
- den Mitgliedern des Vorstandes, insbesondere des Exekutivkomitees
- unseren Mitarbeiter/-innen im Maison du Valais
- unseren rund 2000 treuen Mitgliedern und allen, die uns das ganze Jahr hindurch unterstützen, ganz besonders unseren freiwilligen Wanderleitern
- den Mitgliedern, welche uns mehr als den Jahresbeitrag überwiesen haben
- Erwin, der guten Seele, die unsere Soft- und Hardware betreut

Eine besondere Erwähnung verdient die Walliser Delegation der Loterie Romande mit ihrem Präsidenten Jean-Maurice Tornay und den Mitgliedern für ihre grosszügige Unterstützung, ohne die unsere Vereinigung niemals all diese Tätigkeiten hätte ausüben können.

Sitten, 31. Dezember 2021

VALRANDO

10 ANHANG

10.1 Vorstände ab GV von 28. Mai 2022

Grosser Vorstand	Exekutiv- komitee	Claude OREILLER	Präsident	
		André FAGIOLI	Vizepräsident	
		Stephan SCHMIDT	Wanderungen	
		Angelica BRUNNER	Direktorin, beratende Stimme	
			Paul-Michel BAGNOUD	
			Martin BELLWALD	Vertreter Staat Wallis
			Romy BINER-HAUSER	
			Ruth BORNET-STUDER	Vertreterin TCS
			Bernard DELASOIE	
			Peter LEHNER	Vertreter von Valais/Wallis Promotion
		Heinz OGGIER		

10.2 Revisionsorgan

KANTONALES FINANZINSPEKTORAT Karl ZEHNDER, Rechnungsrevisor
--

10.3 Ehrenmitglieder

René CRAUSAZ, Sion
Willy FELLAY, Martigny
Pierre GLASSEY, Baar
Victor GLASSEY, Nendaz
Peter JOSSEN, Brig-Glis

Maria KENZELMANN, Brig-Glis
André LUGON-MOULIN, Charrat
Henri MÉVILLOT, Martigny
Pius RIEDER, Naters
Stany WUILLOUD, Sion

10.4 Die Mitarbeiter/-innen und ihre Funktionen am 1.1.2022

Angelica Brunner 100%	Direktorin – Technische Chefin Technische Verantwortliche Oberwallis		Technisches Büro
Sébastien Rappaz 80 %	Technischer Verantwortlicher Unterwallis		
Marie Simon 80 %	Technische Mitarbeiterin Freizeitverkehrswege		
Tobias Heinzmann 80 %	Technischer Mitarbeiter Freizeitverkehrswege		Technisches Büro
Cyril Schaad 90 %	Technischer Verantwortlicher Velo/MTB		
Anne-Jackie Michellod 90 %	Verantwortliche Administration Planung Wanderprogramm	Sekretariat	Administration
Sylvie Sierro 40 %	Verantwortliche Buchhaltung Unterstützung bei laufenden Geschäften		
Romaine Fournier 40%	Verantwortliche Web, Werbung Administrative Mitarbeiterin		



Das Programm der 24-Stundenwanderung ist ab August unter valrando.ch aufgeschaltet